

Datum	1. Referat	2. Referat
8. 11.	Sebastian Pfeifer: Druidismus & Schamanismus	-
15. 11.	Alexander Schinnerl: Das „Ogham-Orakel“	Victoria Zimmermann: „Heidnische“ Keltenkreuze
22. 11.	Veronika Gufler: Stonehenge	Tamara Rechberger: Keltisches Matriarchat
29. 11.	Dimitri Robl: Farbmythen	Johannes Hörhan: Das „Keltenvolk“
6. 12.	Lisa Rossbacher: Halloween	Vera Ofenschüssl: Das „mystische Waldviertel“
13. 12.	Robert Schroll: Rassismus: die „nordischen Kelten“	Ruth Egger: Die „edlen Wilden“
10. 1.	Petra Frischauf: Das Baumhoroskop	Armin Kaar: Der „keltische Baumkult“
17. 1.	Gregory Posch: Merlin, der „Erzdruide“	Samuel Vogtmann: Im Einklang mit der Natur...
24. 1.		

Vorgaben zum Referat:

Thema (= „keltischen“ Irrtum) vorstellen. Woher kommt die Idee? Lässt sich ein Ursprung feststellen (literarisch, ideologiegeschichtlich...). Wer trägt den Irrtum heute primär weiter? Welche/r Denkfehler liegt zugrunde?

10 min fürs Referat; 10 min Diskussion.

Proseminararbeit:

Artikel für Printmedium laut gezogenen Vorgaben. Grundannahme: referierter Irrtum ist berichtet worden; Redaktion erlaubt Abdruck keltologischer Richtigstellung. Bis Ende des Semesters abzugeben.

Zu bedenken: Zielpublikum ist das des gezogenen Mediums, nicht der LV-Leiter.